



# Erasmus+



Co-funded by the  
European Union

## **Auf geht's zum Job-Shadowing nach Jaén!**

Vom 06. bis zum 14. April 2024 flogen wir, Frau Hackstein und Frau Schmitz, im Rahmen des Austauschprogrammes Erasmus+ der Europäischen Union nach Spanien. Erasmus+ bietet nicht nur Austauschprogramme für Schüler\*innen, sondern auch für Lehrer\*innen an, um einmal über den Tellerrand hinausblicken zu können und Schule und Unterricht in anderen europäischen Ländern und Schulen zu erleben und sich dadurch fort-und weiterzubilden. Zudem steht die Begegnung und der Austausch mit Lehrer\*innen der Austauschschulen im Vordergrund.

Auf die Schule in Jaén, das „Instituto Nacional de Enseñanza Media Virgen del Carmen“, sind wir durch eine Kontaktaufnahme einer spanischen Kollegin aufmerksam geworden, die uns und unsere Homepage des EvR im Internet entdeckt hatte und zu uns dann per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. Nachdem wir uns per Videokonferenz kennen gelernt hatten, war für uns sehr schnell klar, dass wir uns eine weitere Zusammenarbeit sehr gut vorstellen können, da wir uns von Anfang an sehr sympathisch waren.

Bereits in der ersten Konferenz beschlossen wir, auch ein Austauschprogramm mit Schüler\*innen durchführen zu wollen.

Am 06. April machten wir uns also mit großer Vorfreude und Spannung auf den Weg nach Andalusien. Mit dem Flugzeug ging es zunächst von Düsseldorf nach Malaga, um von dort etwa 200 Kilometer weiter in Richtung Norden in die Welthauptstadt des Olivenöls, Jaén, zu fahren.

Da wir an einem Wochenende ankamen, hatten wir vor Schulbeginn am Montag genug Zeit, um die Stadt und auch die Umgebung ein wenig zu erkunden. Wir wurden bei unserer Ankunft von Rosa, der spanischen Kollegin, die auch den Rest der Woche unsere Ansprechpartnerin sein sollte, sehr herzlich begrüßt. Sie zeigte uns die Stadt und wir wanderten am Sonntag in den wunderschönen Bergen, die direkt an die Stadt angrenzen.

Am Montag wurden wir auch in der Schule von allen Kolleg\*innen sehr herzlich begrüßt und lernten zudem drei französische Kolleg\*innen kennen, die ebenfalls im Rahmen eines Erasmus+-Austausches mit einer Schülergruppe vor Ort waren, sodass wir nicht nur unsere Englischkenntnisse, sondern auch unsere Französischkenntnisse auffrischen und vertiefen konnten.

In den folgenden Tagen besuchten wir täglich mehrere Unterrichtsstunden in den Fächern Englisch und Sport, aber auch bilingualen Biologieunterricht. Dabei konnten wir feststellen, dass sich der Unterricht und die Ausstattung der Klassenräume gar nicht so sehr von unserer Schule unterscheiden. Wir hatten während des Unterrichts viele interessante Begegnungen mit Schüler\*innen, denen wir auch immer wieder Fragen zu Deutschland, Viersen und dem EvR beantworten durften, da sehr wenig spanische Schüler\*innen schon einmal in Deutschland waren. Der Austausch mit den Schüler\*innen und Kolleg\*innen hat uns großen Spaß gemacht.

An einem Tag der Woche besuchten wir jedoch nicht den Unterricht, sondern konnten gemeinsam mit der französischen Schüler\*innengruppe und ihren Lehrer\*innen sowie zwei spanischen Kolleginnen in ein Naturreservat fahren, um dort zu wandern und ein Tiergehege mit Rehen und Hirschen zu besichtigen. An diesem Tag erlebten wir die wunderschöne Pflanzen- und Tierwelt Spaniens und genossen die Wanderung bei schönstem Wetter in vollen Zügen.

An den Nachmittagen nach Schulschluss haben wir Ausflüge in die nähere und auch etwas weitere Umgebung Jaéns unternommen und haben wunderschöne kleinere Städte und auch Cordoba besichtigt, was uns sehr viele neue und wunderbare Eindrücke von Land und Leuten beschert hat.

Im Laufe der Woche haben wir mit den spanischen Kolleg\*innen ebenfalls intensiv an der Initiierung des Austausches mit unseren Schüler\*innen und Schüler\*innen der Schule in Jaén im Rahmen von Erasmus+ gearbeitet, sodass wir nun im November 2024 mit 25 Schüler\*innen der 9. Klassen wieder nach Jaén reisen werden, worauf wir uns schon sehr freuen.

Im Juni 2024 fand ein Gegenbesuch der spanischen Kolleg\*innen am EvR statt, bei dem wir uns für die unglaubliche Gastfreundschaft in Jaén revanchieren konnten und unsere inzwischen entstandene Freundschaft vertiefen konnten. Unser Job-Shadowing war also ein voller Erfolg und wir freuen uns schon darauf, im November 2024 wieder in Jaén sein zu dürfen und im März 2025 den Gegenbesuch der spanischen Schüler\*innen in Empfang nehmen zu dürfen.

Unser besonderer Dank gilt Rosa, die dafür gesorgt hat, dass wir uns in Jaén wirklich wie zu Hause gefühlt haben. Muchas gracias, Rosa!

*Angela Schmitz und Sabrina Hackstein*